

PB.S-01-655 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 654 bis 658 löschen:

gemeinwohlorientiert. Stattdessen gehen immer noch viele weitere Sozialwohnungen verloren – rund 100 jeden Tag. ~~Unser Vorbild ist die Stadt Wien, die mit ihrem großen Anteil an gemeinnützigem und für breite Schichten bezahlbarem Wohnraum eine ausgewogene Mischung sicherstellt.~~ Wir werden deshalb die Mittel für den sozialen Wohnungsbau deutlich erhöhen und verstetigen, statt sie zu kürzen. Wir werden die Kommunen unterstützen, ihre bestehenden

Begründung

Mit https://antraege.gruene.de/46bdk/kapitel_3_solidaritaet_sichern-60334/10255 wird beantragt, diesen Absatz so zu erweitern, dass er dem als Vorbild postulierten Wiener Modell gerecht wird.

Wenn die Änderung angenommen wird, ist der hier vorliegende Änderungsantrag gegenstandslos. Andernfalls **muss** der Satz über das Vorbild der Stadt Wien gestrichen werden, da die wohnungspolitische Forderung des Programmentwurfs enttäuschend wenig mit dem Wiener Modell zu tun hat. Einen solchen Etikettenschwindel dürfen wir uns nicht leisten, schon gar nicht im Wahlkampf.

weitere Antragsteller*innen

Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Monika Wiebusch (KV Kassel-Stadt); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); André Schlecht-Pesé (KV Dessau-Rosslau); Reinhard Bayer (KV Gießen); Detlef Kröger (KV Hamburg-Eimsbüttel); Barbara Reichart (KV München); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Ilona Borszik (KV Chemnitz); Erich (Ellis) Huber (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jürgen Hess (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Martin Greifenstein (KV Landsberg-Lech); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Stephan Wiese (KV Lübeck); Sebastian Schäfer (KV Oberberg); Sebastian Pewny (KV Bochum); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); Hilko Koch (KV Krefeld)